

**QUARTALSMITTEILUNG**

**ZUM 30. SEPTEMBER 2017**

**Q3**  
**2017**

**freenet** GROUP

MOBILCOM-DEBITEL / KLARMOBIL.DE / GRAVIS / FREENET.DE / MEDIA BROADCAST / FREENET DIGITAL / FREENET ENERGY / MOTION TM

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Kennzahlenübersicht</b> .....	3
<b>Geschäftsverlauf</b> .....	5
<b>Vermögens-, Finanz- und Ertragslage</b> .....	6
Ertragslage .....	6
Vermögens- und Finanzlage .....	7
Liquiditätslage .....	8
<b>Finanzmanagement</b> .....	9
<b>Nachtragsbericht</b> .....	11
<b>Chancen- und Risikobericht</b> .....	11
<b>Prognosebericht</b> .....	12
<b>Ausgewählte Finanzinformationen</b> .....	14
Konzerngewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2017 .....	14
Konzernbilanz zum 30. September 2017 .....	15
Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2017 .....	16
Segmentbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2017 .....	17
Segmentbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2016 .....	18
<b>Weitere Informationen</b> .....	19
Finanzkalender <sup>1</sup> .....	19
Impressum, Kontakt, Publikationen .....	20
Glossar .....	21

# KENNZAHLENÜBERSICHT<sup>1</sup>

## KONZERN

### Operative Entwicklung

In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	Q1-Q3/2017	Q1-Q3/2016	Q3/2017	Q2/2017	Q3/2016
Umsatzerlöse	2.557,4	2.424,1	880,1	839,2	867,2
Rohertrag	698,1	645,7	239,5	231,6	234,1
EBITDA	423,0	311,7	213,7	108,4	118,2
EBIT	303,2	211,7	174,2	68,3	81,2
EBT	265,9	170,2	161,5	56,0	67,2
Konzernergebnis	249,0	162,1	157,1	50,2	58,0
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert und unverwässert)	2,01	1,30	1,25	0,41	0,47

### Bilanz

In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	30.9.2017	30.9.2016	30.9.2017	30.6.2017	30.9.2016
Bilanzsumme	4.314,3	4.194,0	4.314,3	4.143,2	4.194,0
Eigenkapital	1.441,4	1.329,5	1.441,4	1.288,9	1.329,5
Eigenkapitalquote in %	33,4	31,7	33,4	31,1	31,7

### Finanzen und Investitionen

In Mio. EUR	Q1-Q3/2017	Q1-Q3/2016	Q3/2017	Q2/2017	Q3/2016
Free Cashflow	268,4	262,7	87,3	124,7	71,3
Abschreibungen und Wertminderungen	104,2	89,4	34,3	34,9	31,9
Nettoinvestitionen (CAPEX)	43,6	34,2	13,1	8,5	9,5
Nettofinanzschulden	634,9	787,7	634,9	714,2	787,7
Pro-forma-Nettofinanzschulden	1.405,8	1.473,8	1.405,8	1.475,0	1.473,8

### Aktie

	30.9.2017	30.9.2016	30.9.2017	30.6.2017	30.9.2016
Schlusskurs Xetra in EUR	28,29	26,03	28,29	27,93	26,03
Anzahl der ausgegebenen Aktien in Tsd. Stück	128.061	128.061	128.061	128.061	128.061
Marktkapitalisierung in Mio. EUR	3.622,9	3.332,8	3.622,9	3.576,1	3.332,8

### Mitarbeiter

	30.9.2017	30.9.2016	30.9.2017	30.6.2017	30.9.2016
Mitarbeiter	4.151	4.928	4.151	4.156	4.928

# KENNZAHLENÜBERSICHT<sup>1</sup>

## SEGMENT MOBILFUNK

### Kundenentwicklung

In Mio.	Q1-Q3/2017	Q1-Q3/2016	Q3/2017	Q2/2017	Q3/2016
Mobilfunkkunden/-karten <sup>2</sup>	11,88	12,06	11,88	11,99	12,06
davon Customer-Ownership	9,60	9,47	9,60	9,59	9,47
davon Postpaid	6,65	6,43	6,65	6,56	6,43
davon No-Frills	2,95	3,04	2,95	3,03	3,04
davon Prepaid	2,28	2,59	2,28	2,39	2,59
Brutto-Neukunden	1,94	2,04	0,58	0,70	0,73
Netto-Veränderung	-0,18	-0,18	-0,11	-0,02	-0,03

### Operative Entwicklung

In Mio. EUR	Q1-Q3/2017	Q1-Q3/2016	Q3/2017	Q2/2017	Q3/2016
Umsatzerlöse	2.323,6	2.258,6	803,8	756,9	793,5
Rohrertrag	541,9	540,9	187,8	176,0	187,3
EBITDA	405,5	301,6	205,5	99,9	112,3

### Monatlicher Umsatz pro Kunde (ARPU)

In EUR	Q1-Q3/2017	Q1-Q3/2016	Q3/2017	Q2/2017	Q3/2016
Postpaid	21,4	21,5	21,7	21,4	21,6
No-Frills	2,7	2,4	2,9	2,7	2,5
Prepaid	3,1	3,1	3,3	3,1	3,2

## SEGMENT TV UND MEDIEN

### Kundenentwicklung<sup>2</sup>

In Tsd.	Q1-Q3/2017	Q1-Q3/2016	Q3/2017	Q2/2017	Q3/2016
freetnet TV Abo-Kunden	874,3	-	874,3	483,8	-
waipu.tv registrierte Kunden	339,4	8,2	339,4	255,3	8,2
waipu.tv Abo-Kunden	71,9	0,7	71,9	52,1	0,7

### Operative Entwicklung

In Mio. EUR	Q1-Q3/2017	Q1-Q3/2016	Q3/2017	Q2/2017	Q3/2016
Umsatzerlöse	219,1	148,1	69,7	74,7	70,1
Rohrertrag	125,8	72,6	42,0	45,4	35,7
EBITDA	24,5	18,4	10,7	10,5	8,3

<sup>1</sup> Sofern nicht anderweitig kenntlich gemacht, verweisen wir zur Definition der Kennzahlen auf das Glossar.

<sup>2</sup> Am Ende der Periode.

# GESCHÄFTSVERLAUF

Die freenet AG setzt die positive Entwicklung des ersten Halbjahres 2017 im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres erfolgreich fort. Im Kerngeschäft Mobilfunk stieg die Zahl der besonders werthaltigen Postpaid-Kunden mit zweijähriger Vertragsbindung um rund 82.000 auf 6,65 Millionen – in einem unverändert wettbewerbsintensiven Umfeld ein herausragendes Ergebnis für das Unternehmen. Insgesamt erhöhte sich der Customer-Ownership im Postpaid- und No-Frills-Bereich auf jetzt 9,60 Millionen. Gleichzeitig verzeichneten die Prepaid-Aktivierungen einen Rückgang von rund 113.000, eine aktuell marktübergreifende Tendenz, bedingt durch die seit Juli vom Gesetzgeber geforderte Ausweis-Legitimierung; sie erschwert den Erwerb einer entsprechenden Karte sowohl im Online-Handel als auch an der Ladenkasse. Darüber hinaus zeigt sich der Postpaid-ARPU mit 21,7 Euro weiterhin stabil – nach 21,4 Euro im Vorquartal und 21,6 Euro im Vergleichsquarteral 2016.

Gestiegene Kundenzahlen bei stabilem ARPU sowie erhöhte Hardware-Verkäufe im Kerngeschäft, aber auch wachsende Erlöse im Bereich Digital-Lifestyle sind denn auch wesentliche Faktoren für steigende Umsätze im dritten Quartal 2017: Sie legen gegenüber dem Vergleichsquarteral 2016 um 1,5 Prozent auf 880,1 Millionen Euro zu. Der Rohertrag bewegt sich mit 239,5 Millionen Euro leicht über dem Niveau des Vergleichsquarterals (Q3/2016: 234,1 Millionen Euro). Der Free Cashflow steigt sogar deutlich auf 87,3 Millionen Euro (Q3/2016: 71,3 Millionen Euro). Das EBITDA ohne den Einbezug der Ergebnisanteile aus der Sunrise-Beteiligung steigt gegenüber Q3/2016 um 1,9 Prozent auf 110,1 Millionen Euro. Für die ersten neun Monate 2017 liegt die freenet AG mit einem Gesamtumsatz von 2.557,4 Millionen Euro, einem EBITDA exklusive Sunrise von 299,9 Millionen Euro und einem Free Cashflow exklusive Sunrise von 234,0 Millionen Euro damit weiterhin sehr gut hinsichtlich ihrer Guidance für das Gesamtjahr 2017 – einem EBITDA von etwas über 410 Millionen Euro und einem Free Cashflow von rund 310 Millionen Euro bei leicht steigendem Gesamtumsatz. Nicht berücksichtigt sind dabei die Ergebnisanteile und Dividendenzahlungen der Schweizer Sunrise-Beteiligung von freenet. Der Ergebnisanteil steigt im dritten Quartal

2017 einmalig auf 103,6 Millionen Euro - maßgeblich geprägt durch den Verkauf der Swiss Towers AG.

Sehr erfreulich entwickeln sich darüber hinaus auch die im Vorjahr vollzogenen Akquisitionen und Beteiligungen im Bereich TV und Medien. Der von der Media Broadcast Gruppe betriebene neue Sendestandard DVB-T2 HD war im Mai letzten Jahres zunächst als Pilotbetrieb in mehreren deutschen Ballungsräumen angelaufen. Zum Ende des ersten Quartals 2017 war dann freenet TV als neue Marke und kommerzieller Anbieter hochauflösender Fernsehbilder über Antenne an den Start gegangen: zunächst im Rahmen eines 'Soft Launch', bei dem die rund 20 Privatsender noch frei empfangbar waren. Egal, ob der Kunde eine Set-Top-Box oder eine CI+ Karte erwirbt, kann er zunächst für drei Monate das volle Programmspektrum gratis empfangen. Nach drei Monaten wechselt jeder Kunde automatisch in die Verschlüsselung und kann die privaten Sender nur noch gegen eine monatliche Gebühr in Full-HD-Qualität empfangen – neben 20 öffentlich-rechtlichen, frei empfangbaren Sendern. Die ersten Kunden kamen entsprechend Anfang Juli in die Phase des verschlüsselten und damit zu zahlenden TV-Genusses.

Im dritten Quartal 2017 wurden entsprechend erste resultierende Zahlungen durch freenet TV Nutzer fällig. Wie gut das Angebot im Markt ankommt, belegen die stark steigenden Kundenzahlen seit dem Start von freenet TV: Zum 31. März 2017 verzeichnete der Konzern rund 160.000 angemeldete Nutzer, per Ende Juni dann bei 500.000 und per 30. September 2017 schon knapp 875.000. Damit war zum Ende des dritten Quartals bereits die geplante Zielgröße für das Gesamtjahr 2017 erfüllt, obwohl das Angebot an Privatsendern noch nicht in allen Ballungszentren technisch zu empfangen ist. So steht freenet TV beispielsweise in den Großräumen Dresden, Freiburg, Kassel und Koblenz erst ab dem 8. November 2017 zur Verfügung, womit sich das Potenzial grundsätzlich erhöht. Allerdings zeigen die Nutzerbefragungen, dass die weite Mehrheit der freenet TV Kunden bereits vor der Umschaltung DVB-T genutzt hat.

Der Bereich des digitalen Bewegtbild-Entertainments der freenet-Mehrheitsbeteiligung EXARING ging Ende 2016 in die Pre-Launch-Vertriebsphase.

Das Produkt waipu.tv ist seitdem in zwei Optionen erhältlich: als Comfort-Version mit zunächst zehn Stunden Speicher für 4,99 Euro pro Monat und als Perfect-Version mit anfänglich 50 Stunden Speicher für 14,99 Euro pro Monat – beide jeweils monatlich kündbar. Ab dem eigentlichen Launch im März 2017 hat EXARING dann die Nutzung und inhaltlichen Angebote von waipu.tv kontinuierlich verbessert und ausgebaut. Im dritten Quartal startete das Unternehmen anlässlich der Internationalen Funkausstellung IFA weitere Neuerungen und Ergänzungen. So erhöhte sich die Zahl der Sender um zwölf auf jetzt über 70 aus unterschiedlichsten Genres – außerdem wurden mit Rocket Beans und Mediakraft sogenannte Internet Fernsehsender integriert und damit ins Wohnzimmer der Zuschauer gebracht. Zusätzlich können Nutzer die Auswahl und Reihenfolge ihrer

Lieblingssender jetzt in der Senderübersicht selbst festlegen. Gleichzeitig erhöhen sich die Speicherkapazitäten in der Comfort-Version von zehn auf 25 Stunden und in der Perfect-Version von 50 auf 100 Stunden – bei unveränderten Monatsgebühren.

In der Folge stieg die Zahl der registrierten Kunden von waipu.tv per Ende September 2017 auf rund 340.000 und die der Abo-Kunden auf rund 70.000 – ein Wert, den wesentliche Wettbewerber von EXARING erst nach mehreren Jahren ihres operativen Geschäfts verbuchten. Mit verstärkten Werbe-Aktivitäten im vierten Quartal 2017 geraten die Ziele von waipu.tv fürs Gesamtjahr 2017 in Reichweite – ein Anstieg der registrierten Nutzer auf rund 500.000 und der zahlenden Kunden auf rund 100.000.

# VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

## Ertragslage

### Wesentliche Kennzahlen des Konzerns

In TEUR	Q3/2017	Q3/2016	Ergebnisveränderung
Umsatzerlöse	880.150	867.237	12.913
Rohrertrag	239.520	234.055	5.465
Gemeinkosten	-25.797	-115.900	90.103
EBITDA	213.723	118.155	95.568
EBITDA exklusive Sunrise	110.143	108.109	2.034
EBIT	174.204	81.183	93.021
EBT	161.521	67.225	94.296
<b>Konzernergebnis</b>	<b>157.125</b>	<b>57.980</b>	<b>99.145</b>

Der **KONZERNUMSATZ** erhöhte sich im dritten Quartal 2017 leicht gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres um 1,5 Prozent auf 880,1 Millionen Euro. Dies konnte in erster Linie durch einen im Segment Mobilfunk gestiegenen Customer-Ownership (9,60 Millionen Kunden Ende September 2017 gegenüber 9,47 Millionen Kunden Ende September 2016) bei einem stabilen Postpaid-ARPU (21,7 Euro in Q3/2017 im Vergleich zu 21,6 Euro in Q3/2016) sowie durch höhere Digital-Lifestyle-Umsätze erreicht werden. Die Umsatzerlöse im Segment TV und Medien lagen mit 69,7 Millionen Euro auf dem Niveau des Vorjahres (Q3/2016: 70,1 Millionen Euro).

Die **ROHERTRAGSMARGE** stieg um 0,2 Prozentpunkte auf 27,2 Prozent. Der Rohrertrag lag mit 239,5 Millionen Euro um 5,5 Millionen Euro über dem Niveau des Vorjahresvergleichsquartals. Beide Entwicklungen stehen überwiegend im Zusammenhang mit dem Segment TV und Medien, welches mit einem Segment-Rohrertrag von 42,0 Millionen Euro (Q3/2016: 35,7 Millionen Euro) zum Rohrertrag des Konzerns beitrug.

Die **GEMEINKOSTEN** als Differenz zwischen Rohrertrag und EBITDA, welche die Positionen **SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE, ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN, PERSONALAUFWAND, SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN SOWIE DAS ERGEBNIS DER**

**NACH DER EQUITY-METHODE EINBEZOGENEN UNTERNEHMEN (NUR ERGEBNISANTEILE)** beinhalten, verringerten sich gegenüber dem dritten Quartal 2016 um 90,1 Millionen Euro auf 25,8 Millionen Euro. Die deutliche Entlastung der Gemeinkosten ist hauptsächlich auf die Ergebnisanteile aus der Beteiligung an der Sunrise in Höhe von 103,6 Millionen Euro (Q3/2016: 10,0 Millionen Euro) zurückzuführen. Die Zunahme der Ergebnisanteile aus der Sunrise-Beteiligung ist bedingt durch das signifikant gestiegene Konzernergebnis der Sunrise nach Steuern im dritten Quartal 2017 – maßgeblich geprägt durch den einmaligen Gewinn der Sunrise in Höhe von 420 Millionen Schweizer Franken im Rahmen des Verkaufs der Swiss Towers AG an ein Käuferkonsortium. Im Vorfeld dieser Transaktion hatte die Sunrise die passive Netzinfrastruktur (Antennenmasten) in die Swiss Towers AG ausgliedert.

Das EBITDA wird im Berichtsquartal 2017 mit 213,7 Millionen Euro und damit um 95,6 Millionen Euro über dem Niveau des Vorjahresquartals ausgewiesen. Ohne den Einbezug der Ergebnisanteile aus der Beteiligung an der Sunrise in Höhe von 103,6 Millionen Euro wird ein EBITDA in Höhe von 110,1 Millionen Euro ausgewiesen (Q3/2016: 108,1 Millionen Euro). Zum Konzern-EBITDA trugen im dritten Quartal 2017 das Segment Mobilfunk 205,5 Millionen Euro (davon resultieren 103,6 Millionen Euro aus der Beteiligung an der Sunrise; Q3/2016: 112,3 Millionen Euro, davon 10,0 Millionen Euro aus der Beteiligung an der Sunrise), das Segment TV und Medien 10,7 Millionen Euro (Q3/2016: 8,3 Millionen Euro) sowie das Segment Sonstige/Holding -2,5 Millionen Euro (Q3/2016: -2,5 Millionen Euro) bei.

Die **ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN** erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 2,4 Millionen Euro auf 34,3 Millionen Euro, im

Wesentlichen aufgrund leicht gestiegener Abschreibungen auf Sachanlagen im Segment TV und Medien.

Das **ZINSEERGEBNIS** als Saldo der Zinserträge und -aufwendungen wurde im Berichtsquartal mit -12,7 Millionen Euro ausgewiesen (Q3/2016: -14,0 Millionen Euro). Die positive Entwicklung des Zinsergebnisses ist im Wesentlichen auf das im Oktober 2016 platzierte Schuldscheindarlehen zurückzuführen, das bei günstigeren Zinskonditionen eine Entlastung des Zinsaufwandes bewirkte.

Aufgrund der erläuterten Effekte ergibt sich ein **KONZERNGEWINN VOR STEUERN (EBT)** in Höhe von 161,5 Millionen Euro, was im Vorjahresvergleich einen Anstieg um 94,3 Millionen Euro darstellt.

Im Berichtsquartal wurden Aufwendungen aus **ERTRAGSTEUERN** in Höhe von 4,4 Millionen Euro (Q3/2016: 9,2 Millionen Euro) ausgewiesen. Dabei wurden laufende Steueraufwendungen in Höhe von 9,4 Millionen Euro (Q3/2016: 8,5 Millionen Euro) und latente Steuererträge in Höhe von 5,0 Millionen Euro (Q3/2016 latente Steueraufwendungen: 0,8 Millionen Euro) erfasst. Der Anstieg der latenten Steuererträge ist im Wesentlichen auf höhere Zuschreibungen auf latente Ertragsteueransprüche aus steuerlichen Verlustvorträgen sowie auf Erträge aus temporären Differenzen zwischen Vermögenswertansätzen nach IFRS sowie nach Steuerrecht zurückzuführen.

Der im dritten Quartal 2017 ausgewiesene **KONZERNGEWINN** resultiert wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres ausschließlich aus weitergeführten Geschäftsbereichen und addiert sich auf 157,1 Millionen Euro, was verglichen mit den im Vergleichsquartal des Vorjahres erzielten 58,0 Millionen Euro einer deutlichen Erhöhung um 99,1 Millionen Euro entspricht.

## Vermögens- und Finanzlage

### Ausgewählte Bilanzzahlen des Konzerns

#### Aktiva

In Mio. EUR	30.9.2017
Langfristiges Vermögen	3.445,8
Kurzfristiges Vermögen	868,5
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.314,3</b>

In Mio. EUR	30.6.2017
Langfristiges Vermögen	3.372,4
Kurzfristiges Vermögen	770,8
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.143,2</b>

#### Passiva

In Mio. EUR	30.9.2017
Eigenkapital	1.441,4
Langfristige und kurzfristige Schulden	2.872,9
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.314,3</b>

In Mio. EUR	30.6.2017
Eigenkapital	1.288,9
Langfristige und kurzfristige Schulden	2.854,3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.143,2</b>

Die **BILANZSUMME** zum 30. September 2017 beträgt 4.314,3 Millionen Euro und hat sich somit gegenüber dem 30. Juni 2017 (4.143,2 Millionen Euro) um 171,1 Millionen Euro bzw. 4,1 Prozent erhöht.

Auf der **AKTIVSEITE** nahm das langfristige Vermögen um 73,4 Millionen Euro auf 3.445,8 Millionen Euro zu. Dies ist in erster Linie durch einen Anstieg der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen um 93,0 Millionen Euro auf 809,2 Millionen Euro bedingt, hauptsächlich durch die Anteile am gestiegenen Konzernüberschuss der Sunrise nach Steuern in Höhe von 103,6 Millionen Euro.

Der leichte Rückgang der Sachanlagen um 11,3 Millionen Euro auf 467,3 Millionen Euro ist überwiegend auf laufende Abschreibungen bei geringeren Investitionen zurückzuführen.

Im kurzfristigen Vermögen ist die Zunahme der flüssigen Mittel um 73,2 Millionen Euro auf 333,7 Millionen Euro hervorzuheben, die im Wesentlichen aus dem in Höhe von 87,3 Millionen Euro erzielten Free Cashflow abzüglich der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 14,1 Millionen Euro resultieren. Die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 31,5 Millionen Euro auf 419,7 Millionen Euro steht überwiegend im Zusammenhang mit der Abgrenzung von Jahresboni gegen Netzbetreibern.

Die **PASSIVSEITE** wird neben dem Eigenkapital in Höhe von 1.441,4 Millionen Euro (30. Juni 2017: 1.288,9 Millionen Euro), durch die Finanzschulden in Höhe von 1.739,5 Millionen Euro (30. Juni 2017: 1.735,5 Millionen Euro) dominiert.

Die **EIGENKAPITALQUOTE** erhöhte sich von 31,1 Prozent per Ende Juni 2017 auf 33,4 Prozent per Ende September 2017. Die **NETTOFINANZSCHULDEN** verringerten sich zum 30. September 2017 auf 634,9 Millionen Euro (30. Juni 2017: 714,2 Millionen Euro). Bei dieser Kennzahl werden die Finanzschulden um die flüssigen Mittel sowie um den Anteil am Börsenwert der Sunrise zum 30. September 2017 (11.051.578 Aktien multipliziert mit dem Schlusskurs von 69,75 Euro – Quelle: Bloomberg) vermindert. Die Verringerung der Nettofinanzschulden ist überwiegend auf den im abgelaufenen Quartal erzielten Free Cashflow sowie auf den Anstieg des Aktienkurses der Sunrise zurückzuführen. Damit hat sich der Verschuldungsfaktor als Quotient von Nettoverschuldung und EBITDA von 1,6 per Ende Juni 2017 auf 1,2 per Ende September 2017 verringert. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf unsere Ausführungen im Kapitel „Finanzmanagement“.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 24,6 Millionen Euro auf 511,0 Millionen Euro – maßgeblich hierfür waren stichtagsbedingte höhere Verbindlichkeiten gegenüber Netzbetreibern.

## Liquiditätslage

### Wichtige Cashflow-Kennzahlen des Konzerns

In Mio. EUR	Q3/2017	Q3/2016	Ergebnis- veränderung
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	100,4	80,8	19,7
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-13,1	-8,9	-4,2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-14,1	-15,4	1,3
<b>Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>73,2</b>	<b>56,5</b>	<b>16,7</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>87,3</b>	<b>71,3</b>	<b>16,0</b>

Der **CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT** wird im dritten Quartal 2017 mit 100,4 Millionen Euro ausgewiesen, gleichbedeutend mit einem Anstieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 19,7 Millionen Euro. Neben einem um 2,0 Millionen Euro gestiegenen EBITDA (ohne den Einbezug der nicht zahlungswirksamen Ergebnisanteile aus dem assoziierten Unternehmen Sunrise in Höhe von 103,6 Millionen Euro) wirkte sich eine im Vergleich zu Q3/2016 um 16,6 Millionen Euro verringerte Zunahme des Net Working Capitals positiv auf den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus.

Der **CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT** betrug im dritten Quartal 2017 -13,1 Millionen Euro gegenüber -8,9 Millionen Euro im Vorjahresquartal. Die Veränderung ist überwiegend auf die im dritten Quartal des Vorjahres erfolgte Einzahlung aus dem Abgang von Vermögenswerten im Rahmen einer Sale-and-Leaseback-Transaktion der Media Broadcast Gruppe zurückzuführen. Die Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte verringerten sich

damit um 5,7 Millionen Euro auf 13,2 Millionen Euro, wobei die zahlungswirksamen Investitionen vollständig aus Eigenmitteln finanziert wurden.

Der **CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT** entwickelte sich im Berichtsquartal gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres von -15,4 Millionen Euro auf -14,1 Millionen Euro. Im dritten Quartal 2017 reduzierten sich die Zinszahlungen hauptsächlich aufgrund der im Vorjahr erfolgten Neufinanzierung auf 7,9 Millionen Euro. Darüber hinaus ergaben sich Tilgungen in Höhe von 6,1 Millionen Euro betreffend den als Finanzierungsleasing eingestuften Rahmenmietvertrag der Media Broadcast Gruppe.

Im dritten Quartal 2017 wurde als Folge der genannten Effekte ein **FREE CASHFLOW** in Höhe von 87,3 Millionen Euro erzielt, was einem Anstieg gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres (71,3 Millionen Euro) um 16,0 Millionen Euro entspricht.

# FINANZMANAGEMENT

Die strategische Unternehmenssteuerung wird von einem fokussierten Finanzmanagement unterstützt, welches neben der Liquiditätsentwicklung die Kapitalstruktur als Steuerungsgröße beinhaltet. Die operative Umsetzung erfolgt mit Hilfe eines umfassenden Treasury-Managements auf der Basis etablierter Controlling-Strukturen.

Zur Steuerung der Kapitalstruktur dienen insbesondere der Verschuldungsfaktor, der so genannte Interest Cover und die Eigenkapitalquote als finanzielle Steuerungsgrößen.

In der folgenden Übersicht sind die Kennzahlen des Finanzmanagements mit ihrer aktuellen Ausprägung im Vergleich zum Vorjahr dargestellt. Für zeitraumbezogene Größen wie das EBITDA und das Zinsergebnis wurden dabei jeweils die letzten 12 Monate (also Oktober 2016 bis September 2017 bzw. für das Vorjahr Oktober 2015 bis September 2016) herangezogen.

## Kennzahlen des Finanzmanagements

	Q3/2016	2016	Q3/2017	Ziel
Verschuldungsfaktor	1,9	1,7	1,2	1,0 - 2,5
Pro-forma-Verschuldungsfaktor	3,6	3,2	2,6	-
Interest Cover	7,3	8,0	10,9	> 5
Eigenkapitalquote in Prozent	31,7	32,7	33,4	> 50

Der Verschuldungsfaktor gibt das Verhältnis an, in dem die Finanzschulden (1.739,5 Millionen Euro) abzüglich flüssiger Mittel (333,7 Millionen Euro), abzüglich des Anteils am Börsenwert der Sunrise zum 30. September 2017 (11.051.578 Aktien multipliziert mit dem Schlusskurs von 69,75 Euro – Quelle: Bloomberg) im Verhältnis zum in den letzten 12 Monaten erzielten EBITDA stehen. Dieser liegt zum 30. September 2017 bei 1,2 und damit, wie auch zum 30. September 2016, innerhalb der strategischen Bandbreite von 1,0 bis 2,5. Die Finanzschulden setzen sich überwiegend aus den zwischen 2017 und 2026 endfälligen Schuldscheindarlehen über einen Nennwert von insgesamt 1.129,0 Millionen Euro sowie aus der im März 2016 abgeschlossenen Brückenfinanzierung mit einem Nennwert von 610,0 Millionen Euro zusammen.

Der Pro-forma-Verschuldungsfaktor (Finanzschulden abzüglich flüssiger Mittel im Verhältnis zum in den letzten 12 Monaten erzielten EBITDA) liegt bei 2,6, bedingt durch die im Vorjahr erfolgten Akquisitionen und Beteiligungen.

Der Interest Cover (Verhältnis zwischen EBITDA und Zinsergebnis) liegt mit 10,9 über dem Niveau des Vorjahresquartals (7,3) und damit nach wie vor über der definierten Untergrenze von 5,0.

Die Eigenkapitalquote bewegt sich zum 30. September 2017 unter der Zielmarke von 50 Prozent, was im Zusammenhang mit den Neufinanzierungen aus dem Vorjahr steht.

Der Vorstand hält an seiner Finanzstrategie und damit auch an den Zielen fest.

## NACHTRAGSBERICHT

Die freenet AG hat am 16. Oktober 2017 den bestehenden Kooperationsvertrag über die exklusive Vertriebspartnerschaft ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaft mobilcom-debitel GmbH mit der Media-Saturn Deutschland GmbH um weitere fünf Jahre verlängert. Der Vertrag beginnt am 1. Oktober 2017 und endet am 30. September 2022.

Zur Erreichung einer langfristigen Finanzierungssicherheit hat die freenet AG Mitte Oktober 2017 die seit März 2016 bestehende Brückenfinanzierung durch ein syndiziertes, fünfjähriges Bankdarlehen mit einem Nominalvolumen von 710,0 Millionen Euro ersetzt. Die Transaktion wurde von der Bayerischen Landesbank, der Commerzbank AG, der Landesbank Baden-Württemberg sowie der UniCredit Bank arrangiert und komplett innerhalb des bestehenden Bankenkonsortiums platziert.

Die im März 2019 fällige Brückenfinanzierung wurde durch das syndizierte Bankdarlehen mit einer Laufzeit bis Oktober 2022 ersetzt – dies gilt sowohl für das endfällige Tilgungsdarlehen über 610,0 Millionen Euro als auch für die derzeit nicht gezogene Revolving Credit Facility über 100,0 Millionen Euro. Beide Tranchen sind variabel auf Basis des EURIBOR verzinst – für das Tilgungsdarlehen gilt eine anfängliche Marge von nun 1,6 Prozent (bisher 2,1 Prozent), beim Revolver beträgt die anfängliche Marge 1,4 Prozent (bisher 1,8 Prozent).

Weitere berichtspflichtige Ereignisse von wesentlicher Bedeutung nach dem Stichtag haben sich nicht ergeben.

## CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im dritten Quartal 2017 haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2016 ausführlich unter „Chancen- und Risikobericht“ beschriebenen Chancen und Risiken, welche im Zwischenbericht zum 30. Juni 2017 aktualisiert wurden, keine wesentlichen Änderungen

ergeben. Der Geschäftsbericht 2016 sowie der Zwischenbericht zum 30. Juni 2017 sind im Internet unter <http://www.freenet-group.de/investor-relations/publikationen> verfügbar.

# PROGNOSEBERICHT

## Entwicklung der wesentlichen Leistungsindikationen<sup>1</sup>

In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	Prognose aus 2015 für das Geschäftsjahr 2016	2016	1.1.-30.9.2017	Prognose für das Geschäftsjahr 2017 <sup>3</sup>	Prognose für das Geschäftsjahr 2018
<b>Finanzielle Leistungsindikatoren</b>					
Konzernumsatz	moderat steigend	3.362,4	2.557,4	leicht steigend	leicht steigend
Konzern-EBITDA <sup>2</sup>	leicht über 400	402,3	299,9	leicht über 410	leicht steigend
Free Cashflow <sup>2</sup>	etwa 300	311,4	234,0	etwa 310	leicht steigend
Postpaid-ARPU (in Euro)	stabil	21,4	21,4	stabil	stabil
<b>Nicht finanzieller Leistungsindikator</b>					
Customer-Ownership (in Mio.)	leicht steigend	9,53	9,60	leicht steigend	leicht steigend

1 Zur Definition der Kennzahlen verweisen wir auf das Glossar.

2 Die Steuerung des Konzern-EBITDA bzw. des Free Cashflows erfolgt ohne Berücksichtigung der Ergebnisanteile der freenet AG an der Sunrise Communications Group AG bzw. der Dividendenzahlung von der Sunrise Communications Group AG.

3 Im Vergleich zum Geschäftsbericht 2016 kam es zu einer Konkretisierung der Prognose.

Im Rahmen der Unternehmenssteuerung verwendet der freenet Konzern finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren zur Messung des kurz-, mittel- und langfristigen Erfolgs seiner strategischen Ausrichtung und deren operativer Umsetzung. Die Steuerung nach dem finanziellen Leistungsindikator Free Cashflow erfolgt nicht segmentbezogen, sondern ausschließlich auf Konzernebene. Die Leistungsindikatoren Postpaid-ARPU und Customer-Ownership werden ausschließlich zur Steuerung im Segment Mobilfunk verwendet.

Für das Geschäftsjahr 2017 sowie perspektivisch für das Geschäftsjahr 2018 prognostiziert die freenet AG einen leicht steigenden Konzernumsatz, jeweils im Vergleich zum Vorjahr. Nach Einschätzung des Vorstands wird das Konzern-EBITDA im Geschäftsjahr 2017 auf leicht über 410 Millionen Euro ansteigen beziehungsweise 2018 gegenüber dem Vorjahr einen weiteren leichten Zuwachs verzeichnen. Darüber hinaus erwartet die Gesellschaft für das Gesamtjahr 2017 einen Free Cashflow von etwa 310 Millionen Euro. Im Geschäftsjahr 2018 soll der Free Cashflow

nach Einschätzung des Vorstands gegenüber dem Vorjahr wieder einen leichten Anstieg verzeichnen.

Für das Segment TV und Medien strebt die Gesellschaft unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Konsolidierungszeiträume der Media Broadcast Gruppe (9,5 Monate im Geschäftsjahr 2016 und 12 Monate im laufenden Geschäftsjahr) für 2017 einen leicht steigenden Umsatz sowie ein leicht steigendes EBITDA, jeweils im Vergleich zum Vorjahr an.

Die Anzahl der angeschlossenen DVB-T2-Empfangsgeräte wird nach Einschätzung der freenet AG bis zum Jahresende 2017 auf über 2,5 Millionen ansteigen und auch im Geschäftsjahr 2018 weiter leicht zunehmen. Bis zum Jahresende 2017 rechnet die freenet AG mit einem Anstieg auf rund 950.000 freenet TV Abonnenten beziehungsweise perspektivisch für 2018 mit einem weiteren leichten Anstieg im Vergleich zum Vorjahr. Der durchschnittliche monatliche Umsatz pro freenet TV Kunde (freenet TV ARPU) wird nach Einschätzung des Vorstands im Jahr 2017 rund 4,5 Euro betragen und sich im Geschäftsjahr 2018 auf demselben Niveau bewegen.

In Bezug auf das neue IPTV-Produkt der freenet AG, das unter der Marke waipu.tv vermarktet wird, rechnet die Gesellschaft für das Gesamtjahr 2017 mit mehr als 500.000 registrierten Abonnenten, darunter über 100.000 zahlende Nutzer. Perspektivisch rechnet der Vorstand für das Jahr 2018 damit, dass die Zahl der registrierten und zahlenden waipu.tv Nutzer im Vergleich zum Vorjahr signifikant zunehmen wird. Der durchschnittliche monatliche Umsatz pro zahlenden waipu.tv Nutzer (waipu.tv ARPU) wird nach Einschätzung der freenet AG im Geschäftsjahr 2017 bei rund 6,0 Euro liegen und im Geschäftsjahr 2018 einen leichten Anstieg verzeichnen.

Im Segment Mobilfunk erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2017 einen stabilen Umsatz und ein stabiles EBITDA, jeweils gegenüber dem Vorjahr. Die Zielangaben für die Entwicklung des Postpaid-ARPU und Customer-Ownership bleiben für das Geschäftsjahr 2017 sowie perspektivisch für das Geschäftsjahr 2018 unverändert: Die Gesellschaft rechnet im Segment Mobilfunk weiterhin mit einer Stabilisierung

des Postpaid-ARPU auf dem Niveau des jeweiligen Vorjahres und einer leicht steigenden Kundenzahl im Customer-Ownership, jeweils gegenüber dem Vorjahr.

Die Steuerung des Konzern-EBITDA beziehungsweise des Free Cashflows erfolgt ohne Berücksichtigung der Ergebnisanteile der freenet AG an der Sunrise Communications Group AG beziehungsweise ohne Berücksichtigung der Dividendenzahlung von der Sunrise Communications Group AG, da es sich dabei um nicht aktiv steuerbare Bestandteile handelt. Dementsprechend sind weder der erwartete EBITDA-Beitrag aus der Beteiligung der freenet AG an der Sunrise Communications Group AG noch ein gegebenenfalls aus dieser Beteiligung resultierender Beitrag zum Free Cashflow der freenet AG in der Guidance für das Geschäftsjahr 2017 beziehungsweise dem perspektivischen Ausblick für 2018 enthalten.

# AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN

## Konzerngewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2017

	Q1-Q3/2017	Q1-Q3/2016	Q3/2017	Q3/2016
In TEUR bzw. lt. Angabe	1.1.2017- 30.9.2017	1.1.2016- 30.9.2016	1.7.2017- 30.9.2017	1.7.2016- 30.9.2016
Umsatzerlöse	2.557.377	2.424.093	880.150	867.237
Sonstige betriebliche Erträge	39.790	48.773	12.425	16.407
Andere aktivierte Eigenleistungen	13.085	11.766	4.217	4.453
Materialaufwand	-1.859.252	-1.778.382	-640.630	-633.182
Personalaufwand	-167.277	-159.303	-53.489	-57.698
Abschreibungen und Wertminderungen	-104.218	-89.363	-34.337	-31.903
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-282.813	-251.531	-91.578	-89.170
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>196.692</b>	<b>206.053</b>	<b>76.758</b>	<b>76.144</b>
Ergebnis der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	106.521	5.659	97.446	5.039
davon aus Ergebnisanteilen	122.067	16.268	102.628	10.108
davon aus Folgebilanzierung aus Kaufpreisallokation	-15.546	-10.609	-5.182	-5.069
Zinsen und ähnliche Erträge	330	665	2	145
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-37.612	-42.149	-12.685	-14.103
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>265.931</b>	<b>170.228</b>	<b>161.521</b>	<b>67.225</b>
Ertragsteuern	-16.945	-8.174	-4.396	-9.245
<b>Konzernergebnis</b>	<b>248.986</b>	<b>162.054</b>	<b>157.125</b>	<b>57.980</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis	257.546	166.533	159.730	59.565
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis	-8.560	-4.479	-2.605	-1.585
<b>Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)</b>	<b>2,01</b>	<b>1,30</b>	<b>1,25</b>	<b>0,47</b>
<b>Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)</b>	<b>2,01</b>	<b>1,30</b>	<b>1,25</b>	<b>0,47</b>
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien in Tsd. Stück (unverwässert)	128.011	128.011	128.011	128.011
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien in Tsd. Stück (verwässert)	128.011	128.011	128.011	128.011

## Konzernbilanz zum 30. September 2017

### Aktiva

In TEUR	30.9.2017	30.6.2017	31.12.2016
<b>Langfristiges Vermögen</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	519.371	529.387	526.234
Goodwill	1.379.919	1.379.919	1.379.919
Sachanlagen	467.334	478.598	493.132
Nach der Equity-Methode einbezogene Unternehmen	809.231	716.257	745.066
Sonstige Finanzanlagen	535	535	586
Latente Ertragsteueransprüche	178.978	173.919	174.172
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	75.702	79.095	81.132
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	14.727	14.718	20.738
	<b>3.445.797</b>	<b>3.372.428</b>	<b>3.420.979</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>			
Vorräte	82.925	88.653	74.906
Laufende Ertragsteueransprüche	2.658	4.125	5.169
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	419.685	388.228	438.764
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	29.493	29.291	26.558
Flüssige Mittel	333.737	260.509	318.186
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0	0	197
	<b>868.498</b>	<b>770.806</b>	<b>863.780</b>
	<b>4.314.295</b>	<b>4.143.234</b>	<b>4.284.759</b>

### Passiva

In TEUR	30.9.2017	30.6.2017	31.12.2016
<b>Eigenkapital</b>			
Grundkapital	128.061	128.061	128.061
Kapitalrücklage	737.536	737.536	737.536
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-15.144	-10.519	-10.134
Konzernbilanzergebnis	557.310	397.580	504.582
<b>Anteil der Aktionäre der freenet AG am Eigenkapital</b>	<b>1.407.763</b>	<b>1.252.658</b>	<b>1.360.045</b>
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	33.662	36.267	42.222
	<b>1.441.425</b>	<b>1.288.925</b>	<b>1.402.267</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	278.475	298.724	294.608
Finanzschulden	1.676.687	1.675.729	1.673.871
Pensionsrückstellungen	86.283	85.622	92.638
Andere Rückstellungen	49.637	49.556	58.559
	<b>2.091.082</b>	<b>2.109.631</b>	<b>2.119.676</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	511.015	486.437	515.696
Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	130.942	121.627	110.423
Laufende Ertragsteuerschulden	47.628	46.644	46.847
Finanzschulden	62.842	59.765	60.302
Andere Rückstellungen	29.361	30.205	29.548
	<b>781.788</b>	<b>744.678</b>	<b>762.816</b>
	<b>4.314.295</b>	<b>4.143.234</b>	<b>4.284.759</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2017

	Q1-Q3/2017	Q1-Q3/2016
In TEUR	1.1.2017- 30.9.2017	1.1.2016- 30.9.2016
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern und Zinsen (EBIT)</b>	<b>303.213</b>	<b>211.712</b>
<b>Anpassungen</b>		
Abschreibungen und Wertminderungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	104.218	89.363
Ergebnis der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	-106.521	-5.659
Erhaltene Dividenden von nach der Equity-Methode einbezogener Unternehmen	34.409	30.124
Gewinne aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	0	-258
Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	236	536
Zunahme des Net Working Capitals, soweit nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuordenbar	-4.289	-2.630
Steuerzahlungen	-19.314	-26.210
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>311.952</b>	<b>296.978</b>
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	-48.007	-44.019
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	4.443	9.789
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	0	-76.618
Einzahlungen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	170	415
Auszahlungen für den Erwerb von nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	0	-738.219
Auszahlungen in das Eigenkapital von nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	-325	0
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Finanzanlagen	-13	0
Zinseinnahmen	725	738
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-43.007</b>	<b>-847.914</b>
Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitengesellschafter	-204.818	-198.417
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0	1.505.680
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-112	-697.268
Auszahlungen aus der Tilgung von Schulden aus Finance Leasing	-18.285	-12.690
Zinszahlungen	-30.179	-55.609
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-253.394</b>	<b>541.696</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>15.551</b>	<b>-9.240</b>
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>318.186</b>	<b>269.761</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>333.737</b>	<b>260.521</b>
<b>Herleitung des Finanzmittelfonds</b>	<b>30.9.2017</b>	<b>30.9.2016</b>
In TEUR		
Bestand an flüssigen Mitteln	333.737	260.521
	<b>333.737</b>	<b>260.521</b>
<b>Herleitung des Free Cashflows<sup>1</sup></b>	<b>30.9.2017</b>	<b>30.9.2016</b>
In TEUR		
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	311.952	296.978
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	-48.007	-44.019
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	4.443	9.789
<b>Free Cashflow (FCF)</b>	<b>268.388</b>	<b>262.748</b>

1 Beim Free Cashflow handelt es sich um eine NON-GAAP-Kennzahl.

## Segmentbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2017

In TEUR	Mobilfunk	TV und Medien	Sonstige/ Holding	Eliminierung der intersegmentären Erlöse und Aufwendungen	Gesamt
<b>Umsatzerlöse mit Dritten</b>	<b>2.292.742</b>	<b>218.080</b>	<b>46.555</b>	<b>0</b>	<b>2.557.377</b>
Intersegmenterlöse	30.837	1.057	10.220	-42.114	0
Umsatzerlöse gesamt	2.323.579	219.137	56.775	-42.114	2.557.377
<b>Materialaufwand gegenüber Dritten</b>	<b>-1.771.928</b>	<b>-70.857</b>	<b>-16.467</b>	<b>0</b>	<b>-1.859.252</b>
Intersegmentärer Materialaufwand	-9.758	-22.450	-3.732	35.940	0
Materialaufwand gesamt	-1.781.686	-93.307	-20.199	35.940	-1.859.252
<b>Segment-Rohertrag</b>	<b>541.893</b>	<b>125.830</b>	<b>36.576</b>	<b>-6.174</b>	<b>698.125</b>
Sonstige betriebliche Erträge	41.224	1.247	3.450	-6.131	39.790
Andere aktivierte Eigenleistungen	5.632	5.793	1.660	0	13.085
Personalaufwand	-94.126	-47.177	-25.974	0	-167.277
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-212.216	-61.171	-21.731	12.305	-282.813
Ergebnisanteile nach der Equity-Methode einbezogener Unternehmen	123.064	0	-997	0	122.067
<b>Segment-EBITDA</b>	<b>405.471</b>	<b>24.522</b>	<b>-7.016</b>	<b>0</b>	<b>422.977</b>
Abschreibungen und Wertminderungen					-104.218
Folgebilanzierung nach der Equity-Methode einbezogener Unternehmen					-15.546
<b>EBIT</b>					<b>303.213</b>
Konzernfinanzergebnis					-37.282
Ertragsteuern					-16.945
<b>Konzernergebnis</b>					<b>248.986</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis					257.546
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis					-8.560
<b>Zahlungswirksame Nettoinvestitionen</b>	<b>13.451</b>	<b>27.307</b>	<b>2.806</b>		<b>43.564</b>

## Segmentbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2016

In TEUR	Mobilfunk	TV und Medien	Sonstige/ Holding	Eliminierung der intersegmentären Erlöse und Aufwendungen	Gesamt
<b>Umsatzerlöse mit Dritten</b>	<b>2.232.082</b>	<b>148.109</b>	<b>43.902</b>	<b>0</b>	<b>2.424.093</b>
Intersegmenterlöse	26.529	6	12.871	-39.406	0
Umsatzerlöse gesamt	2.258.611	148.115	56.773	-39.406	2.424.093
<b>Materialaufwand gegenüber Dritten</b>	<b>-1.709.149</b>	<b>-53.736</b>	<b>-15.497</b>	<b>0</b>	<b>-1.778.382</b>
Intersegmentärer Materialaufwand	-8.530	-21.820	-4.006	34.356	0
Materialaufwand gesamt	-1.717.679	-75.556	-19.503	34.356	-1.778.382
<b>Segment-Rohertrag</b>	<b>540.932</b>	<b>72.559</b>	<b>37.270</b>	<b>-5.050</b>	<b>645.711</b>
Sonstige betriebliche Erträge	45.474	2.936	5.443	-5.080	48.773
Andere aktivierte Eigenleistungen	6.886	3.599	1.281	0	11.766
Personalaufwand	-101.251	-33.185	-24.867	0	-159.303
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-206.578	-27.526	-27.557	10.130	-251.531
Ergebnisanteile nach der Equity-Methode einbezogener Unternehmen	16.158	0	110	0	16.268
<b>Segment-EBITDA</b>	<b>301.621</b>	<b>18.383</b>	<b>-8.320</b>	<b>0</b>	<b>311.684</b>
Abschreibungen und Wertminderungen					-89.363
Folgebilanzierung nach der Equity-Methode einbezogener Unternehmen					-10.609
<b>EBIT</b>					<b>211.712</b>
Konzernfinanzergebnis					-41.484
Ertragsteuern					-8.174
<b>Konzernergebnis</b>					<b>162.054</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis					166.533
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis					-4.479
<b>Zahlungswirksame Nettoinvestitionen</b>	<b>16.453</b>	<b>15.152</b>	<b>2.625</b>		<b>34.230</b>

# WEITERE INFORMATIONEN

## Finanzkalender<sup>1</sup>

### 10. November 2017

Veröffentlichung der Quartalsmitteilung zum 30. September 2017 – 3. Quartal 2017

### 15.-16. November 2017

TMT Conference 2017 (Morgan Stanley) | Barcelona | Spanien

### 6. Dezember 2017

European Conference 2017 (Berenberg) | Surrey | Großbritannien

### 9. Januar 2018

German Investment Seminar (Commerzbank) | New York | USA

### 15. Januar 2018

German Corporate Conference (Kepler Cheuvreux) | Frankfurt | Deutschland

<sup>1</sup> Änderungen vorbehalten.

# IMPRESSUM, KONTAKT, PUBLIKATIONEN

**freenet AG**

Hollerstraße 126  
24782 Büdelsdorf

Telefon: +49 (0) 43 31/69 - 10 00  
Internet: [www.freenet-group.de](http://www.freenet-group.de)

**freenet AG****Investor Relations**

Deelbögenkamp 4c  
22297 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40/5 13 06-7 78  
Fax: +49 (0) 40/5 13 06-9 70  
E-Mail: [investor.relations@freenet.ag](mailto:investor.relations@freenet.ag)

Den Geschäftsbericht und unsere Zwischenberichte finden Sie auch im Internet unter:  
<http://www.freenet-group.de/investor-relations/publikationen>

Die Quartalsmitteilung liegt auch in englischer Fassung vor.  
Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung maßgeblich.

Aktuelle Informationen zur freenet AG und zu ihrer Aktie sind für Sie auf unserer Website unter  
[www.freenet-group.de](http://www.freenet-group.de) verfügbar.

# GLOSSAR

<b>ARPU</b>	Abk., Englisch: Average Revenue Per User, Deutsch: durchschnittlicher Umsatz pro Kunde.
<b>Customer-Ownership</b>	Bestandskunden der freenet Group im Segment Mobilfunk, die einen freenet eigenen Tarif oder einen Tarif der Netzbetreiber in Form eines Postpaid- oder No-Frills-Vertrags bei der freenet Group abgeschlossenen haben. Für die eigenen Bestandskunden übernimmt die freenet Group alle wesentlichen Leistungen der Netzbetreiber, d.h. insbesondere die Abrechnung auf eigene Rechnung sowie den Kundenservice.
<b>Digital-Lifestyle</b>	Englischer Begriff für „Digitaler Lebensstil“, bezeichnet die Vereinfachung des Alltags durch technische Hilfsmittel, basierend auf Internet und/oder Smartphones.
<b>EBIT</b>	Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern, inklusive der Ergebnisanteile der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen.
<b>EBITDA</b>	Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern, inklusive der Ergebnisanteile der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen (EBIT), exklusive Abschreibungen und latenten Steuern aus der Folgebilanzierung von nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen und zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen. Die Definition des EBITDA hat sich seit dem Erwerb der Sunrise wie folgt konkretisiert: In die Ermittlung fließen von der Position „Ergebnis der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen“ wie in der Vergangenheit nur die Ergebnisanteile ein. Die Abschreibungen aus der Folgebilanzierung der Schatten-Kaufpreisallokation belasten nicht das EBITDA.
<b>EBITDA exklusive Sunrise</b>	Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern, exklusive der Ergebnisanteile der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen, exklusive Abschreibungen und latenten Steuern aus der Folgebilanzierung von nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen und zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen.
<b>Eigenkapitalquote</b>	Verhältnis zwischen Eigenkapital und Bilanzsumme.
<b>Free Cashflow</b>	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit, verringert um die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, zuzüglich der Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.
<b>freenet TV Abo-Kunden:</b>	Kunden, die einen freenet TV Zugang in Form einer Guthabekarte (Prepaid) oder im Lastschriftverfahren (Postpaid) erworben haben.
<b>Interest Cover</b>	Verhältnis von EBITDA zu Zinsergebnis in den letzten 12 Monaten.
<b>IPTV</b>	Englische Abkürzung für „Internet Protocol Television“, Übertragung von Fernsehprogrammen und Filmen mit Hilfe des Internetprotokolls.

<b>Nettofinanzschulden</b>	Langfristige und kurzfristige Finanzschulden aus der Bilanz, abzüglich flüssiger Mittel, abzüglich des Anteils der freenet Group am Börsenwert der Sunrise Communications Group AG zum Stichtag. Der Börsenwert der Sunrise Communications Group AG ergibt sich aus der Multiplikation des Schlusskurses der Aktie der Sunrise Communications Group AG an der Schweizer Börse mit den von der freenet Group an der Sunrise Communications Group AG gehaltenen Aktien (11.051.578 Aktien) zum jeweiligen Stichtag. Die Umrechnung von Schweizer Franken in Euro erfolgt basierend auf Daten von Bloomberg zu einem amtlich festgestellten Stichtagskurs.
<b>Nettoinvestitionen (CAPEX)</b>	Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, abzüglich der Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.
<b>No-Frills</b>	Englische Bezeichnung für „ohne Schnickschnack“ im Mobilfunkbereich. No-Frills bezeichnet klassischer Weise den Vertrieb von Mobilfunkverträgen per Direktvertrieb (z.B. Online) und nicht über spezialisierte Filialen. Die Tarife sind bewusst einfach strukturiert und beinhalten in der Regel kein subventioniertes Endgerät.
<b>Postpaid</b>	Englische Bezeichnung für am Monatsende (also nachträglich) abgerechnete Mobilfunkdienstleistungen.
<b>Prepaid</b>	Englische Bezeichnung für im Voraus bezahlte Mobilfunkdienstleistungen.
<b>Pro-forma-Verschuldungsfaktor</b>	Verhältnis der lang- und kurzfristigen Finanzschulden aus der Bilanz abzüglich flüssiger Mittel zum in den letzten 12 Monaten erzielten EBITDA.
<b>Rohertrag</b>	Saldo aus Umsatzerlösen und Materialaufwendungen.
<b>Rohertragsmarge</b>	Verhältnis aus Umsatzerlösen und Materialaufwendungen.
<b>Verschuldungsfaktor</b>	Verhältnis der Nettofinanzschulden (siehe „Nettofinanzschulden“) zum in den letzten 12 Monaten erzielten EBITDA.
<b>waipu.tv registrierte Kunden</b>	Kunden, die das Angebot von waipu.tv kostenlos oder in Verbindung mit einem der angebotenen kostenpflichtigen Tarife (z.B. Comfort oder Perfct) nutzen.
<b>waipu.tv Abo-Kunden</b>	Kunden, die das Angebot von waipu.tv in Verbindung mit einem der angebotenen kostenpflichtigen Tarife (z.B. Comfort oder Perfect) nutzen.
<b>Zinsergebnis</b>	Saldo aus „Zinsen und ähnliche Erträge“ und „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“.